

Methodische Informationen

Gesamteinschätzung

Die hier publizierten Kennzahlen zur Bodenseeregion sind dadurch charakterisiert, dass ihre Datenbasis aus vier nationalen Statistiksystemen stammt. Deswegen ist es jeweils erforderlich, harmonisierte Definitionen zu den Kennzahlen und den Erhebungsgegenständen zu entwickeln, die möglichst auf das gesamte IBK-Gebiet einheitlich angewendet werden können.

Im Themengebiet Beschäftigung ist diese Herausforderung nur begrenzt gelungen. Die Zahlen basieren zum Teil auf Jahresdurchschnitten und zum Teil auf Jahresendwerten. In Liechtenstein wurden bis 2009 Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr als Erwerbstätige erfasst, ab 2010 beziehen sich die Zahlen auf Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr. Für Vorarlberg liegen für das Datenjahr 2000 nur Erwerbstätigenzahlen am Wohnort vor. Wegpendler in andere Gebiete der Bodenseeregion werden deshalb auch in Vorarlberg gezählt, Zupendler hingegen nicht.

Detailinformationen zu den verwendeten Definitionen finden Sie nachfolgend.

Definition der Kennzahlen

Anzahl der Erwerbstätigen: Personen, die mindestens 1 Stunde in der Woche gearbeitet haben (inkl. Nicht-Selbstständige und Selbständige). Die Erwerbstätigen werden an ihrem Arbeitsort gezählt und beinhalten auch zupendelnde, nicht aber wegendelnde Erwerbstätige.

Anteil der Erwerbstätigen im 1. Sektor (in Prozent): Erwerbstätige im 1. Sektor (gemäß NACE Rev. 2 Abschnitt A) dividiert durch die Gesamtzahl der Erwerbstätigen. Die Erwerbstätigen werden an ihrem Arbeitsort gezählt und beinhalten auch zupendelnde, nicht aber wegendelnde Erwerbstätige.

Anteil der Erwerbstätigen im 2. Sektor (in Prozent): Erwerbstätige im 3. Sektor (gemäß NACE Rev. 2 Abschnitt B-F) dividiert durch die Gesamtzahl der Erwerbstätigen. Die Erwerbstätigen werden an ihrem

Arbeitsort gezählt und beinhalten auch zupendelnde, nicht aber wegpendelnde Erwerbstätige.

Anteil der Erwerbstätigen im 3. Sektor (in Prozent): Erwerbstätige im 3. Sektor (gemäß NACE Rev. 2 Abschnitt G-U) dividiert durch die Gesamtzahl der Erwerbstätigen. Die Erwerbstätigen werden an ihrem Arbeitsort gezählt und beinhalten auch zupendelnde, nicht aber wegpendelnde Erwerbstätige.

Erwerbstätige je 1000 Einwohner: Anzahl der Erwerbstätigen dividiert durch die [Gesamtbevölkerung](#) mal 1000.